



Männerchor Germania Glattbach

Der Gesangsverein Germania Glattbach wurde im Jahr 1873 als Männerchor gegründet. Vorstand der ersten zehn Mitglieder war Karl Krauth, Dirigent war Peter Alois Ott.

Ein Jahr nach der Gründung hatte der Verein bereits 32 Mitglieder. Nach häufigen Vorstands- und Chorleiterwechsel übernahm 1903 Johann Schübler die Chorleitung für fast 42 Jahre, welcher die Gründung des Main-Spessart-Bundes, des heutigen "Maintal-Sängerbundes" anregte.

Der zweite Weltkrieg riss große Lücken in die Reihe der Sänger. Im August 1946 wurde der Verein wieder ins Leben gerufen, am 3. Mai 1947 fand die erste Gesangstunde nach dem Kriege statt, das erste Chorkonzert gaben die Sänger am 8.10.1950.

Ab 1952 löste der Musiklehrer Johann Strauss den bisherigen Chorleiter Sebald Bernhard ab. Er zeigte dem Verein den Weg in die moderne Chorliteratur.

Am 8. Juni 1963, während des Chorfestes des Maintal-Sängerbundes, wurde eine Darbietung des Chors vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Gesangsverein Germania Glattbach wurden die Leistungen der Sänger mit der Verleihung der Zelterplakette durch Bundespräsident Heinemann gewürdigt.

1971 wurde die "Männertour" ins Leben gerufen, ein jeweils dreitägiger Ausflug, bei dem man sich mit anderen Chören traf um gemeinsam zu musizieren und einige schöne Stunden miteinander zu verbringen. Seit Anfang an bringt die Männertour stets viel Spass - nicht nur ausschließlich am Singen!

1976 fuhr der Männerchor mit dem MSB-Bundeschorleiter zum Chorfest des DSB nach Berlin.



Da der 1974 gegründete Jugendchor und der 1982 ins Leben gerufene Frauenchor die Kapazitäten des bisherigen Proberaums in der "Glattbacher Mühle" überstiegen, wurde das leerstehende ehemalige Schwesternhaus ab 1985 Vereinsheim.

1986 veranstaltet der Verein sein erstes Schwalbesfest.

1989 kam Josef Zang, selbst aktiver Sänger, Vize-Chorleiter beim Sängerkränz Goldbach und damals noch ehrenamtlicher Geschäftsführer des Sängerkreises Aschaffenburg, als neuer Dirigent in den Verein. Nachdem Josef Zang dem Männerchor in einer schwierigen Zeit wieder Aufwind verschaffte, gab er die Chorleitung 1997 an Martin Hock ab, der dann alle drei Chöre dirigierte, ohne die Eigenständigkeit der einzelnen Chöre aus dem Auge zu verlieren.

1998 feierte der Männerchor sein 125jähriges Jubiläum mit einem dreitägigem Fest am Rathaus und einem geistlichen Jubiläumskonzert in der Kirche.

Seit 1999 ist Josef Zang wieder der Dirigent des Männerchores.